Übungen 3

Konsonanten 1

Welche Eigenschaften weisen die nachstehenden Laute jeweils auf? Geben Sie nur die Ziffern an.

1. bilabial 2. approximant 3. stimmlos 4. retroflex 5. lateral 6. frikativ
7. trill/vibrant 8. nasal 9. plosiv 10. implosiv 11. alveolar 12. velar

[l]:		[m]:		[f]:	
[r] :		[ɹ]:		[ŋ]:	
[ɓ] :		[ɽ]:		[k]:	
[θ] :		[s]:		[z]:	

Konsonanten 2

Geben Sie analog zum Beispiel für jedes der nachstehenden Lautpaare ein Artikulationsmerkmal an, das sie teilen, und einen Kontrast, in dem sie sich unterscheiden. Phonation spielt keine Rolle.

	Gemeinsamkeit	Unterschied		Gemeinsamkeit	Unterschied
[l]-[ɹ]:			[h]-[ʒ]:		
[ʁ]-[ʀ]:			[t]-[k]:		
[k]-[x]:			[ʔ]-[h]:		
[n]-[ŋ]:			[ɾ]-[r]:		
[d]-[r]:			[ʘ]-[ǀ]:		

Vokale

Markieren Sie die Aussagen, die zutreffen, mit 'R' für 'richtig' oder 'F' für 'falsch':

Hinterzungenvokale sind immer gerundet.....	
Die Laute [u] und [ɯ] weisen dieselbe Zungenhöhe auf.....	
Im Englischen gibt es keine gerundeten Vorderzungenvokale.....	
Das deutsche [a] wird im Vergleich zum Kardinalvokal [a] zentrierter produziert.....	
Die Vokale [o] und [ɑ] haben die gleiche horizontale Position.....	
Die Laute [ø] und [ɑ] weisen dieselbe Zungenhöhe auf.....	
Das [ʏ] ist ein gerundeter Vorderzungenvokal.....	
Die sekundären Kardinalvokale werden durchgängig mit gerundeten Lippen produziert.....	
Das [ɔ] ist ein gerundeter Hinterzungenvokal.....	
Vokale werden in aller Regel mit pulmonisch-egressivem Luftstrom produziert.....	

Hinweis: Nutzen Sie den IPA-Chart für die ersten drei Aufgaben.

Datenanalyse 1

Kenyang (Bantu, Kamerun)[1]. Die Daten sind repräsentiv.

Beschreiben Sie die genaue Verteilung der Laute (1) [o] und [ɔ], (2) [k] und [k] und (3) [p] und [b].

Sind es jeweils Allophone desselben Phonems? Wenn ja, welcher Laut ist jeweils zugrundeliegend?

[mpokˀ]	time	[ɲdʒɔ]	talisman	[nsɔk]	insult
[tʃokˀ]	to block	[kaka]	cocoa	[sɛpi]	whistle
[tʃɔkɔ]	to mock	[tɔkˀ]	to touch	[basɛmɛ]	feelings
[re]	to fly	[ɲtʃwi]	corn	[mbokˀ]	hole
[nsok]	elephant	[wɛnɛ]	to hurry	[nɛmɔ]	exam
[ɛkpa]	blanket	[gbɔkˀ]	to beckon	[pakari]	to clean sth.

	Selbes Phonem ?	Begründung:
o und ɔ		
k und kˀ		
p und b		

Datenanalyse 2

Japanisch. Die Daten sind repräsentativ.

Gehen Sie von der Materialseite aus auf die 'Hören, Transkribieren, Analysieren'-Seite. Transkribieren Sie die dort aufgeführten japanischen Wörter und untersuchen Sie die Verteilung der Laute [d], [t], [ts] und [tɕ]. Repräsentieren alle Laute verschiedene Phoneme? Wenn nein, welche Laute repräsentieren ein Phonem? Wie sieht die genaue Verteilung der Allophone aus?

Hinweise:

- Die Affrikate [tɕ] ähnelt dem [tʃ], das Sie aus dem Deutschen kennen. Der Frikativ ist beim [tɕ] aber viel weiter vorne produziert, das [ɕ] ist ein alveolo-palataler Frikativ (steht im IPA-Chart bei den 'other symbols').
- Im Japanischen ist der geschlossene Hinterzungenvokal, wie z.B. im Wort für Tsunami, ungerundet. Das Symbol für diesen Laut ist [ɯ] (sehen Sie bei Bedarf das Vokalvideo).
- Das Video 'Datenanalyse' unterhalb dieses Übungsbogens zeigt Ihnen exemplarisch, wie man mit dieser Art Aufgabe umgehen kann.

[1] Quelle der Daten: Tanyi Eyong Mbuagbaw (2000): *Kenyang segmental phonology*. CAPTAL: Yaoundé, Kamerun (erhältlich per SIL)